

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 41

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Schweiz

Der kommunistische Traktatschmuggler Mayerat wurde in Frankreich zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Es besteht wohl kaum Hoffnung, daß ihm dies eine Lehre sein wird. Kommunisten sollte man nicht im freien Westen einsperren, um sie zu heilen, sondern sie zu einem Jahr Alltag im Osten verknurren.

Genf

In Genf wurde eine Fußgängerliga mit über 100 Mitgliedern gebildet. Die weiblichen Mitglieder sollen als Waffe zum Ueberqueren der Fußgängerstreifen einen Fächer mittragen, worauf steht: Stop! Die Herren erhalten einen morgensternartigen Stock, womit sie jenen Automobilisten auf die Karosserie schlagen, die den Streifen mißachten. Wieso man die Fußgänger mit so veralteten Waffen und nicht mit Panzerfäusten ausrüstet, ist eigentlich unerklärlich ...

Verkehr

In Zürich wurden mit dem System: Parkieren an der Peripherie und schnelle Busverbindung mit dem Zentrum schlechte Erfahrungen gemacht. Die Busse wurden nur zu ca. 14 % ausgenutzt. Eigentlich verständlich, wenn man bedenkt, daß das Gefluce im dichten Verkehrsgewühl der Innenstadt für den heutigen Menschen doch ein wichtiges zusätzliches, ganz oben gesteuertes Ventil bedeutet

Frankreich

Nachdem französische Sensationsjournalisten Brigitte Bardot zum Selbstmord getrieben hatten, erklärten sich die Kerle großmütig bereit, Brigitte in der Klinik nun in Ruhe



Auto-Bauer

zu lassen, bis sie geheilt sei. Wir wüßten, womit die Brüder inzwischen ihre Zeit ausfüllen könnten: Mit dem Studium der menschlichen Anstandsregeln. Nur der allereinfachsten, allerprimitivsten, angesichts der Aufnahme-fähigkeit ihrer Gehirne

UNO

Für Chruschtschow wurde am Sitz der sowjetischen Delegation ein geheimnisvolles Paket abgegeben. Es wurde mittels Panzerwagen zur Untersuchung nach Fort Tilden gebracht und unter Vorkehrung aller Sicherheitsmaßnahmen geöffnet. Es enthielt einen Apfelkuchen, gebacken von einer Amerikanerin, die mit dem Kreml-Boß diskutieren und Wähe essen wollte. - Die beiden Schmierkomödianten Chruschtschow und Castro haben beschlossen, ihre nächste Posse vor der UNO mit «Der Tod im Apfelkuchen» zu betiteln!

Kongo

Der ausscheidende Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung wird sich für beschränkte Zeit, auf Wunsch von Generalsekretär Hammarskjöld, nach dem Kongo begeben und sich dort als UNO-Vertreter für das gesamte Finanzwesen zur Verfügung stellen. - Es ist anzunehmen, daß Herr Dr. Umbricht die Kongolesen als sehr hellhäutig bezeichnen wird. In Relation zur Schwärze der Finanzlage ...

Algerien

Das Selbstbestimmungsrecht, wie es de Gaulle sieht: «Ich bestimme, daß Algerien bestimmt wird, was ich bestimmen werde.»

Rußland

Die Sowjetakademie für Sozialwissenschaft hatte einen Preis ausgeschrieben für den Verfasser eines populären Handbuchs über die Marxsche Philosophie. Es wurden nur 59 Manuskripte unterbreitet, und keine der Arbeiten war preiswürdig. Vielleicht versucht es die Akademie einmal mit einem Handbuch über die Marx Brothers?

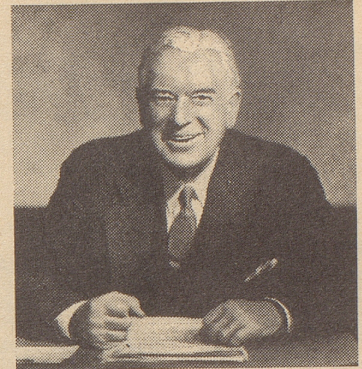
New York

Beim Eintritt in den Sitzungssaal der UNO geraten zwei Vertreter neuer afrikanischer Staaten aneinander und man konnte hören, wie sich der eine ereiferte: «Ich werde auf alle Fälle vor Ihnen sprechen, denn mein Staat ist der ältere, er ist 1 Stunde, 25 Minuten und 3 Sekunden vor eurem Staat gegründet worden!»

Zu seiner vierstündigen Rede trat Fidel Castro mit einer Thermosflasche unter dem Arm ans Pult Tatsächlich brachte er sehr viel Aufgewärmtes zu Gehör.

Nichts ist bezeichnender für die UNO-Generalversammlung, als daß ein großes New Yorker Blatt zum Korrespondenten im Glaspalast ihren ersten Theaterkritiker bestimmte. Diese Zeitung hat die Farce, die hier gespielt werden sollte, vorausgesehen und ist durch die folkloristische, russisch-kubanische Supershow reich entschädigt worden.

Nach den Vorstellungen von Niki & Fidel kann man die Abkürzung UNO umdeuten in: Unberechenbare Narren-Obstruktion.



Eingewachsene Barthaare

sind ärgerlich und beim Rasieren sehr störend. Von den Entzündungen und Pusteln, die sie hervorrufen, schon gar nicht zu reden!

Diese lästigen Barthaare wie auch **rote Äderchen, Leberflecken, Warzen, Hautgriß und Muttermale** entfernen wir in unserem Studio endgültig und narbenlos.

Telefonische Anmeldung erwünscht
Kosmetik-Studio Dr. Cattani
Tödistraße 38, Zürich 2/39, Telefon (051) 23.71.54

Mocafino ist der
begeisterte **Blitzkaffee**



HACO GDMÜLIGEN

ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER -

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfung. Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungener Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an. Für Fr. 2.35

CARTERS KLEINE LEBERPILLEN



Gönnen Sie Ihrem Körper
eine Nikotinpause!

Wenn Sie auf Ihre Zigaretten nicht ganz verzichten möchten, so machen Sie wenigstens einmal eine wohltuende Rauchpause. Ihrer Gesundheit zuliebe!

NICOSOLVENS

entwöhnt Sie mühelos von der Sklaverei des Rauchens.

Kurpackung Fr. 19.- in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medicalia, Casima / Tessin.